

# **Die Kommanditgesellschaft auf Aktien**

**Bürgers / Fett**

3., neu bearbeitete Auflage 2022

ISBN 978-3-406-76959-7

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Bürgers/Fett  
Die Kommanditgesellschaft auf Aktien

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Die Kommanditgesellschaft auf Aktien

## Handbuch mit Mustern

Herausgegeben von

**Dr. Tobias Bürgers**  
Rechtsanwalt, FAStr in München

**Dr. Torsten Fett**  
Rechtsanwalt in Frankfurt aM

Bearbeitet von

**Dr. Tobias Bürgers**  
Rechtsanwalt, FAStr in München

**Dr. Michaela Engel**  
Steuerberaterin in München

**Dr. Torsten Fett**  
Rechtsanwalt in Frankfurt aM

**Dr. Thomas Förle**  
Notar in Aachen

**Dr. Philipp Göz**  
Rechtsanwalt in München

**Tillmann Hecht**  
Rechtsanwalt, FAArbR in Frankfurt aM

**Dr. Anke Meier, LL.M.**  
Attorney-at-Law (N. Y.)  
Rechtsanwältin in Frankfurt aM

**Dr. Gerald Reger**  
Rechtsanwalt, FAStr in München

**Dipl.-Kfm. Oliver Schließer,  
CPA (USA)**  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in München

**Dr. Thomas Schulz**  
Attorney und Counselor-at-Law,  
Rechtsanwalt in London

**Ulrike Sommer**  
Rechtsanwältin und Steuerberaterin  
in Düsseldorf

**Silvia Sparfeld, M. A.**  
Rechtsanwältin, FAStr,  
Steuerberaterin in München

**Dr. Laurenz Wieneke**  
Rechtsanwalt in Frankfurt aM

3., neu bearbeitete Auflage  
2022



Zitievorschlag entsprechend der Beck'schen Redaktionsrichtlinie:  
Bearbeiter\*in in Bürgers/Fett KGaA-HdB § ... Rn....

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 76959 7

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Graphische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Fotosatz Buck  
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

CO<sub>2</sub>  
*neutral*  
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## **Vorwort zur 3. Auflage**

Die Resonanz auf die zweite Auflage und die weiterhin zunehmende Attraktivität der KGaA, insbesondere (aber nicht nur) für Familienunternehmen, haben uns bestärkt, eine Neuauflage vorzulegen.

Das Aktienrecht hat in der Zwischenzeit einschneidende Impulse sowohl von Unionsseite als auch vom deutschen Gesetzgeber erfahren. So konnten nunmehr u.a. die Aktienrechtsnovelle 2016 und die CSR-Richtlinie, das ARUG II sowie die neuen Regelungen aus COVMG, SanInsFoG und MoPeG eingearbeitet werden. Auch in der Literatur haben sich die KGaA und deren rechtliche Besonderheiten aus dem Zusammenspiel verschiedener Gesellschaftergruppen nachhaltiger Beliebtheit erfreut. Im Zuge der Aktualisierung des Handbuchs wurden alle Novellierungen des geltenden Rechts unter Berücksichtigung der maßgeblichen Judikatur verarbeitet.

Ziel war es, auch weiterhin der Praxis eine umfassende und wissenschaftlich fundierte Unterstützung an die Hand zu geben. Damit soll ein weiterer Beitrag zur Attraktivität der KGaA geleistet werden. Dabei ist den Herausgebern wohl bewusst, dass es sich bei dieser Rechtsform um eine in der Flora des sich zunehmend europäisierenden Gesellschaftsrechts eher seltene, aber deshalb besonders zu pflegende Spezies handelt.

Die Herausgeber freuen sich besonders, mit dieser Auflage Frau Rechtsanwältin und Steuerberaterin Ulrike Sommer als neue Autorin begrüßen zu dürfen, und bedanken sich bei Herrn Dr. Carsten Schütz sowie Herrn Dipl.-Kfm. Lutz Enno Werner, die aus dem Autorenkreis ausgeschieden sind. Besonderer Dank gebührt Herrn Rechtsanwalt Jörn Mayer für die engagierte und umsichtige redaktionelle und wissenschaftliche Unterstützung.

Autoren und Herausgeber hoffen, dass die Neuauflage wiederum auf reges Interesse stoßen wird und freuen sich über Anregungen und Hinweise jeder Art.

München/Frankfurt am Main, im Mai 2022

Dr. Tobias Bürgers

Dr. Torsten Fett

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXXI
Literaturverzeichnis . . . . .	XLIX
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	LXI
<b>§ 1 Historische Entwicklung der KGaA und ihre heutige Bedeutung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 Wahl der Rechtsform: Vor- und Nachteile . . . . .</b>	<b>7</b>
<b>§ 3 Die KGaA als hybride Rechtsform: Anwendbares Recht . . . . .</b>	<b>17</b>
<b>§ 4 Die Gründung der KGaA . . . . .</b>	<b>37</b>
<b>§ 5 Die Binnenverfassung der KGaA . . . . .</b>	<b>87</b>
<b>§ 6 Die Rechnungslegung der KGaA . . . . .</b>	<b>343</b>
<b>§ 7 Veränderungen des Gesamtkapitals . . . . .</b>	<b>383</b>
<b>§ 8 Auflösung und Abwicklung . . . . .</b>	<b>417</b>
<b>§ 9 Die Besteuerung der KGaA und ihrer Gesellschafter . . . . .</b>	<b>445</b>
<b>§ 10 Die KGaA als börsennotiertes Unternehmen . . . . .</b>	<b>507</b>
<b>§ 11 Umstrukturierung und Umwandlung . . . . .</b>	<b>617</b>
<b>§ 12 Die KGaA im Konzern . . . . .</b>	<b>775</b>
<b>§ 13 Mustersatzungen . . . . .</b>	<b>803</b>
Sachregister . . . . .	843

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XLIX
Bearbeiterverzeichnis .....	LXI
<b>§1 Historische Entwicklung der KGaA und ihre heutige Bedeutung .....</b>	<b>1</b>
A. Historie .....	1
B. Wirtschaftliche Bedeutung .....	4
<b>§2 Wahl der Rechtsform: Vor- und Nachteile .....</b>	<b>7</b>
A. Gesellschaftsrecht .....	7
I. Systemvergleich KGaA – AG .....	7
1. Organe der Gesellschaft und deren Bestellung .....	8
2. Mitbestimmungsrechtliche Frage .....	10
3. Befugnisse der jeweiligen Organe .....	10
4. Einzelmaßnahmen von besonderer Bedeutung .....	11
II. Zusammenfassung der Übersicht .....	11
B. Steuerrecht .....	12
I. Einleitung .....	12
1. Körperschaftsteuer .....	13
2. Gewerbesteuer .....	14
3. Einkommensteuer .....	14
4. Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	15
II. Zusammenfassung der Übersicht .....	16
<b>§3 Die KGaA als hybride Rechtsform: Anwendbares Recht .....</b>	<b>17</b>
A. Einleitung .....	18
B. Verweisungstechnik .....	19
I. Das Nebeneinander von Personengesellschafts- und Aktienrecht .....	19
II. Konsequenzen aus der Gruppenbildung in § 278 Abs. 2, 3 AktG? – Die „Gesamtheit der Kommanditaktionäre“ im Prozess – .....	21
C. Folgen der Verweisungstechnik für die Rechtsgestaltung .....	22
I. Die KGaA zwischen Gestaltungsfreiheit und Satzungssstreng .....	22
II. Zwingendes Sonderrecht für die kapitalistische bzw. atypische KGaA? .....	23
D. Die Verweisungstechnik in Zweifelsfällen .....	25
I. „Holzmüller“-Doktrin in der KGaA? – Zur Kompetenzverteilung bei Übertragung wesentlichen Vermögens – .....	25

II. Treuepflicht in der KGaA .....	29
III. Änderungen von Satzungsbestimmungen mit personengesellschaftsrechtlichem Ursprung .....	30
IV. Vertretung der KGaA gegenüber ihren Komplementären ..	34
<b>§ 4 Die Gründung der KGaA .....</b>	<b>37</b>
A. Einleitung .....	40
B. Gründer .....	40
I. Gründerstatus .....	40
II. Gründer .....	41
1. Kommanditaktionäre .....	41
2. Komplementäre .....	41
a) Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	42
b) BGB-Gesellschaft .....	43
c) Stiftung .....	44
d) Erbengemeinschaften und eheliche Gütergemeinschaften .....	45
e) Eingetragene Genossenschaft/Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit .....	45
f) Ausländische Gesellschaften .....	46
C. Gründungsvorgang .....	48
I. Vorgründungsphase .....	48
II. Errichtung der KGaA .....	49
1. Satzungsfeststellung .....	49
2. Übernahme der Aktien durch die Kommanditaktionäre .....	50
3. Haftung der Gründer und Handelnden vor Eintragung der KGaA im Handelsregister .....	51
a) Gründerhaftung: Vorbelastungs- und Verlustdeckungshaftung .....	51
b) Handelndenhaftung .....	53
4. Bestellung von Aufsichtsrat und Abschlussprüfer .....	53
5. Gründungsbericht und Gründungsprüfung .....	54
III. Anmeldung zur Eintragung .....	56
IV. Prüfung durch das Registergericht .....	57
V. Eintragung .....	58
1. Entstehung der KGaA als juristische Person .....	58
2. Folgen der Eintragung für die Haftung der an der Gründung beteiligten Personen .....	59
a) Vorgründungsgesellschaft .....	59
b) Vorgesellschaft (Vor-KGaA) .....	59
VI. Verantwortlichkeit bei überbewerteter Sacheinlage .....	60
VII. „Verdeckte Sacheinlage“ .....	60
VIII. Hin- und Herzahlen .....	62
IX. Cash-Pooling .....	63
X. Nachgründung .....	64
D. Die Firma .....	65
I. Bildung der Firma .....	65

1. Allgemeine Grundsätze .....	66
2. Bildung des Firmenkerns .....	66
a) Personenfirma .....	66
b) Sachfirma .....	67
c) Phantasiefirma .....	67
3. Rechtsform .....	67
a) Die typische KGaA .....	67
b) Die atypische KGaA .....	68
II. Schutz der Firma .....	69
1. Schutz durch das Registergericht .....	69
2. Klagemöglichkeit auf Unterlassung .....	69
3. Anspruch auf Schadenersatz .....	69
III. Geschäftsbriefe .....	70
E. Gegenstand und Sitz .....	71
I. Der Unternehmensgegenstand in der KGaA .....	71
1. Funktion des Unternehmensgegenstandes .....	71
2. Anforderungen an die Angaben zum Unternehmensgegenstand .....	71
a) Allgemeine Grundsätze .....	71
b) Inhalt des Unternehmensgegenstandes .....	72
c) Abgrenzung des Unternehmensgegenstandes vom Unternehmenszweck .....	75
d) Fehlerhafter Unternehmensgegenstand .....	76
II. Der Sitz der KGaA .....	77
1. Wahl des Sitzes der Gesellschaft .....	77
2. Bedeutung des Gesellschaftssitzes .....	78
3. Sitzwechsel der KGaA in das Ausland .....	79
a) Gesellschaftsstatut der Gesellschaft .....	79
b) Rechtsfolgen einer Sitzverlegung außerhalb der Europäischen Union .....	80
c) Sitzverlegung innerhalb der Europäischen Union .....	81
F. Geschäftsjahr und Dauer der Gesellschaft .....	83
I. Geschäftsjahr .....	83
1. Definition .....	83
2. Festlegung und Änderung des Geschäftsjahres .....	84
3. Beginn des Rumpfgeschäftsjahres .....	85
II. Dauer der Gesellschaft .....	86
<b>§5 Die Binnenverfassung der KGaA .....</b>	<b>87</b>
A. Gesellschafter und Organe der KGaA .....	97
I. Gesetzliche Pflichtorgane .....	97
II. Gewillkürte Organe .....	98
III. Rechtsverhältnisse zwischen den Gesellschaftern und den Organen .....	98
1. Komplementäre und Hauptversammlung .....	98
a) Personengesellschaftsrechtliche Schranken der Satzungsautonomie .....	99

b)	Grundtypen der Satzungsausgestaltung . . . . .	104
2.	Komplementäre und Aufsichtsrat . . . . .	108
3.	Aufsichtsrat und Hauptversammlung . . . . .	110
4.	Sonstige Organe . . . . .	110
B.	Rechtsstellung der Komplementäre . . . . .	111
I.	Rechte und Pflichten auf mitgliedschaftlicher Ebene . . . . .	112
1.	Stimmrecht . . . . .	112
a)	Gegenstand des mitgliedschaftlichen Stimmrechts . .	112
b)	Beschlussfassung, Komplementärversammlung . . . .	112
c)	Stimmenzahl . . . . .	114
d)	Beschlussmehrheiten . . . . .	114
e)	Reichweite der Satzungsautonomie . . . . .	116
f)	Stimmrechtsausschluss . . . . .	118
2.	Informations- und Kontrollrechte . . . . .	119
3.	Actio pro socio . . . . .	120
4.	Innenhaftung . . . . .	120
5.	Informationspflichten nach dem GwG . . . . .	122
II.	Rechte und Pflichten auf organschaftlicher Ebene . . . . .	122
1.	Geschäftsführung . . . . .	122
a)	Personengesellschaftsrechtliches Regelungsregime . .	122
b)	Art und Umfang der Geschäftsführungsbefugnis . .	123
c)	Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	128
d)	Geschäftsordnung für die Geschäftsführung . . . . .	134
2.	Sorgfaltspflicht und Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung . . . . .	135
a)	Sorgfaltspflichten . . . . .	136
b)	Haftung bei Sorgfaltspflichtverletzung . . . . .	140
c)	Ausschluss der Innenhaftung . . . . .	143
d)	D&O-Versicherungen . . . . .	144
e)	Geltendmachung der Haftung in der gesetzestypischen KGaA . . . . .	145
f)	Geltendmachung der Haftung in der atypischen KGaA . . . . .	148
3.	Vertretung . . . . .	151
a)	Zur Vertretung befugte Organe . . . . .	151
b)	Umfang der Vertretungsbefugnis . . . . .	153
4.	Niederlegung der Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis . . . . .	154
5.	Entziehung der Geschäftsführungs- und/oder Vertretungsbefugnis . . . . .	156
a)	Verfahren für die gerichtliche Entziehung . . . . .	157
b)	Mehrheitserfordernisse in der gesetzestypischen KGaA . . . . .	159
c)	Mehrheitserfordernisse in der atypischen KGaA . . .	160
d)	Entziehung der Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis des einzigen Komplementärs . . . . .	161
e)	Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	163

6. Entziehung der Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis des organschaftlichen Vertreters der Komplementärgesellschaft .....	164
a) Problemübersicht .....	164
b) Treuepflicht .....	165
c) Sog. „Abberufungsdurchgriff“ .....	167
d) Einheits-KGaA .....	169
7. Kaufmannseigenschaft der Komplementäre .....	170
8. Vergütungsbericht .....	170
III. Vermögensrechtliche Stellung .....	170
1. Außenhaftung .....	171
a) Inhalt der Haftung .....	172
b) Gesamtschuldnerische Haftung und Innenregress .....	173
c) Beginn und Ende der Haftung .....	174
d) Freistellungsvereinbarungen .....	175
2. Vermögenseinlagen .....	176
3. Gewinnbezugs- und Entnahmerecht .....	180
a) Gewinnbezugsrecht .....	180
b) Entnahmerecht .....	184
4. Tätigkeitsvertrag und Tätigkeitsvergütung .....	185
a) Gesetzestypische KGaA .....	185
b) Atypische KGaA .....	188
5. Sondervorteile .....	189
6. Aufwendungsersatzanspruch .....	190
IV. Wettbewerbsverbot .....	190
1. Normadressaten .....	190
2. Umfang des Wettbewerbsverbots .....	193
3. Befreiung .....	194
4. Geltungsdauer .....	195
5. Ergänzende Regelungen .....	196
6. Folgen einer Zuwiderhandlung .....	197
V. Veränderungen in der Zusammensetzung der Komplementäre .....	198
1. Überblick .....	198
2. Gesetzliche Gründe des Ausscheidens .....	199
a) Tod des Gesellschafters (§ 131 Abs. 3 Nr. 1 HGB) .....	200
b) Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 131 Abs. 3 Nr. 2 HGB) .....	200
c) Kündigung des Gesellschafters (§ 131 Abs. 3 Nr. 3 HGB) .....	200
d) Kündigung durch den Privatgläubiger des Komplementärs (§ 131 Abs. 3 Nr. 4 HGB) .....	201
e) Beschluss der Gesellschafter (§ 131 Abs. 3 Nr. 6 HGB) .....	201
3. Satzungsbestimmungen zur Aufnahme neuer Komplementäre .....	202
4. Satzungsbestimmungen zum Ausscheiden eines Komplementärs .....	205

a) Automatisches Ausscheiden eines Komplementärs ..	206
b) Vereinbarung zwischen Gesellschaft und Komplementär .....	206
c) Recht zur Kündigung .....	206
5. Satzungsbestimmungen zur Übertragung der Komplementärbeteiligung .....	207
6. Ausschließung eines Komplementärs .....	208
a) Gesetzliche Regelung .....	208
b) Satzungsregelungen zur Ausschließung .....	210
7. Rechtsfolgen des Ausscheidens eines Komplementärs ..	211
a) Gesetzliche Ausgestaltung .....	211
b) Abwicklung und Durchsetzung der Ansprüche beim Ausscheiden .....	214
c) Ausgestaltung durch die Satzung .....	215
C. Rechtsstellung der Kommanditaktionäre .....	218
I. Übersicht der Rechte und Pflichten .....	218
II. Rechte und Pflichten der Kommanditaktionäre .....	219
1. Rechte der Gesamtheit der Kommanditaktionäre .....	219
2. Individuelle Rechte .....	221
a) Rechte des einzelnen Kommanditaktionärs .....	222
b) Rechte einer qualifizierten Kommanditaktionärs- minderheit .....	225
3. Individuelle Pflichten .....	230
a) Treuepflichten .....	230
b) Wettbewerbsverbot .....	230
c) Publizitäts- und Mitteilungspflichten .....	231
4. Voraussetzungen und Modalitäten der Stimmrechtsausübung .....	232
a) Einberufung der Hauptversammlung und Bekanntmachung der Tagesordnung .....	232
b) Stimmrechtsausübung .....	238
c) Mehrheitserfordernisse .....	238
5. Abweichende Satzungsgestaltungen .....	239
a) Aufnahme und Ausscheiden eines Komplementärs ..	241
b) Kapitalmaßnahmen .....	242
c) Erhöhung der Sondereinlage .....	242
d) Klage auf Entziehung der Geschäftsführungs- und/ oder Vertretungsbefugnis .....	242
e) Auflösungsbeschluss .....	243
f) Auflösungsklage .....	243
g) Ausschließungsklage .....	243
h) Unternehmensverträge, Umwandlungen und ähnliche berichtspflichtige Angelegenheiten .....	244
i) Feststellung des Jahresabschlusses, Gewinnverwendungsbeschluss .....	245
6. Ausschluss des Stimmrechts aktienbesitzender Komplementäre .....	245

a) Wahl und Abberufung des Aufsichtsrats . . . . .	247
b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafter und der Mitglieder des Aufsichtsrats . . . . .	247
c) Bestellung von Sonderprüfern . . . . .	248
d) Geltendmachung von Ersatzansprüchen und Verzicht auf Ersatzansprüche . . . . .	248
e) Wahl von Abschlussprüfern . . . . .	248
III. Vermögensrechte und -pflichten . . . . .	249
1. Gewinnbeteiligung . . . . .	249
2. Einlageverpflichtung . . . . .	249
3. Auseinandersetzungsanspruch . . . . .	250
IV. Wechsel der Kommanditaktionäre . . . . .	250
1. Übertragung von Inhaberaktien . . . . .	251
2. Übertragung von Namensaktien . . . . .	253
D. Der Aufsichtsrat . . . . .	255
I. Allgemeine Vorschriften zum Aufsichtsrat . . . . .	255
1. Zusammensetzung . . . . .	255
2. Persönliche Voraussetzungen . . . . .	256
a) Inkompatibilitäten . . . . .	256
b) Statutarische Anforderungen . . . . .	261
3. Wahl und Abberufung . . . . .	262
a) Wahlverfahren . . . . .	262
b) Stimmverbote . . . . .	263
c) Entsendungsrechte . . . . .	264
d) Abberufung . . . . .	264
4. Vergütung . . . . .	265
a) Allgemeines . . . . .	265
b) D&O-Versicherungen als Vergütungsbestandteil . . . . .	266
II. Die Kompetenzen des Aufsichtsrats in der gesetzestypischen KGaA . . . . .	268
1. Unterschiede zu den Kompetenzen eines Aufsichtsrats in der Aktiengesellschaft . . . . .	268
a) Personalkompetenz . . . . .	268
b) Zustimmungsvorbehalt . . . . .	269
c) Erlass einer Geschäftsordnung . . . . .	270
d) Mitwirkung am Jahresabschluss . . . . .	270
e) Beschluss eines Vergütungssystems nach § 87a Abs. 1 AktG bei börsennotierter KGaA . . . . .	270
2. Kontrollkompetenz . . . . .	270
a) Stellung des Aufsichtsrats in der KGaA . . . . .	270
b) Kontrollbefugnisse . . . . .	271
c) Einberufung der Hauptversammlung . . . . .	272
d) Überwachung anderer Organe mit Geschäftsführungskompetenzen . . . . .	273
3. Ausführungskompetenz . . . . .	274
4. Vertretungskompetenz . . . . .	276
a) Rechtsgeschäftliche Vertretung . . . . .	276

b) Gerichtliche Vertretung .....	278
c) Vertretung der Gesellschaft gegenüber dem Geschäftsführer oder einem Gesellschafter der Komplementärgesellschaft .....	279
III. Die Kompetenzen des Aufsichtsrats in der nicht gesetzes-typischen KGaA .....	281
1. Angleichung an den Aufsichtsrat einer Aktiengesell-schaft .....	281
2. Der Aufsichtsrat als Leitungsorgan .....	281
IV. Unternehmerische Mitbestimmung in der KGaA .....	282
1. Mitbestimmungsgesetz 1976 .....	283
a) Anwendungsbereich .....	283
b) Beginn der Mitbestimmung .....	284
c) Einschränkung der Mitbestimmung .....	285
2. Drittelparteiengesetz .....	288
a) Subsidiarität .....	288
b) Keine Mindestzahl von Arbeitnehmern für die vor dem 10.8.1994 eingetragene KGaA .....	288
V. Verantwortung und Haftung des Aufsichtsrates .....	289
1. Haftung gegenüber der KGaA .....	289
a) Sorgfaltsmäßigstab .....	289
b) Verschulden .....	291
c) Haftungsausschlüsse und -beschränkungen .....	291
2. Haftung gegenüber Dritten .....	292
E. Der Beirat .....	292
I. Zweck .....	292
II. Zulässigkeit .....	294
1. Schuldrechtlicher Beirat .....	294
2. Organschaftlicher Beirat .....	294
III. Grundformen eines Beirats .....	294
1. Gesellschafterausschuss .....	294
2. Der Beirat als zusätzliches Überwachungsorgan .....	295
3. Organ einer Gesellschaftergruppe .....	295
4. Sonstige Beiratstypen .....	296
IV. Besetzung .....	296
1. Bestellung bzw. ....	296
Wahl der Beiratsmitglieder .....	296
2. Geltung von Stimmverbot und Inkompatibilitätsvor-schriften .....	297
a) Stimmverbote bei der Bestellung der Beiratsmitglie-der .....	297
b) Stimmverbote der Beiratsmitglieder in der Haupt-versammlung .....	298
3. Besetzung mit außenstehenden Dritten .....	298
V. Möglichkeiten und Grenzen der Übertragung von Befug-nissen auf den Beirat .....	299

1. Übertragung von Geschäftsführungsbefugnissen auf den Beirat .....	299
2. Übertragung sonstiger Befugnisse auf einen Beirat .....	302
VI. Wettbewerbsverbot .....	302
VII. Überwachung des Beirats durch den Aufsichtsrat .....	303
1. Allgemeines .....	303
2. Anwesenheitsrecht der Aufsichtsratsmitglieder bei Beiratssitzungen .....	303
VIII. Verantwortung und Haftung .....	304
1. Sorgfaltspflichten .....	304
2. Haftung .....	304
a) Innenhaftung .....	304
b) Außenhaftung .....	305
3. Haftungsausschluss und -reduzierung .....	306
F. Rechtsstreitigkeiten in der KGaA .....	306
I. Einführung .....	306
II. Organstreit .....	307
1. Allgemeines .....	307
2. Aufsichtsrat .....	308
a) Berichtspflichten (§ 90 AktG) .....	308
b) Zustimmung zu außergewöhnlichen Geschäften .....	309
3. Einzelne Aufsichtsratsmitglieder .....	309
a) Aus eigenem Recht .....	309
b) Aus Recht des Organs .....	309
4. Hauptversammlung .....	310
III. Rechtsstreitigkeiten zwischen der Gesamtheit der Kommanditaktionäre und den Komplementären .....	310
1. Parteifähigkeit der Gesamtheit der Kommanditaktionäre .....	310
2. Sachbefugnis, Prozessführungsbefugnis und gesetzliche Vertretung .....	311
3. Die einzelnen Prozesskonstellationen im Detail .....	312
a) Die Klage auf Zustimmung der jeweils anderen Gesellschaftergruppe zur Ausschließungsklage und zu anderen Grundlagengeschäften .....	313
b) Die Klage auf Zustimmung der jeweils anderen Gesellschaftergruppe zum Jahresabschluss .....	315
IV. Rechtstreitigkeiten zwischen der Gesellschaft und den Komplementären .....	317
1. Prozesskonstellationen .....	317
a) Einklagbare Ansprüche der Gesellschaft gegen die Komplementäre .....	317
b) Einklagbare Ansprüche der Komplementäre gegen die Gesellschaft .....	317
2. Prozessparteien .....	319
a) Ansprüche der Gesellschaft gegen die Komplementäre .....	319

b) Ansprüche der Komplementäre gegen die Gesellschaft .....	319
3. Verfahren .....	319
a) Entscheidung über die Klageerhebung .....	319
b) Vertretung der Gesellschaft vor Gericht .....	320
V. Rechtsstreitigkeiten der Komplementäre untereinander .....	320
1. Prozesskonstellationen .....	320
2. Klage auf Feststellung der Nichtigkeit .....	321
VI. Die Klage der Kommanditaktionäre .....	322
1. Anfechtungs-, Nichtigkeits-, Auskunftsklage .....	322
2. Klage auf Erzwingung, Unterlassung oder Beseitigung von Organhandlungen .....	323
VII. Einstweiliger Rechtsschutz .....	324
1. Einstweiliger Rechtsschutz auf Ebene der Komplementäre .....	324
2. Einstweiliger Rechtsschutz auf Ebene der Hauptversammlung .....	325
a) Fallkonstellationen .....	325
b) Prozessuale .....	327
VIII. Die <i>actio pro socio</i> .....	327
1. Grundlagen der <i>actio pro socio</i> in der KGaA .....	327
a) <i>actio pro socio</i> des einzelnen Komplementärs .....	327
b) Klagemöglichkeiten der Gesamtheit der Kommanditaktionäre .....	328
c) <i>actio pro socio</i> des einzelnen Kommanditaktionärs .....	328
2. Prozesskonstellationen .....	328
a) Ansprüche der Gesellschaft gegen einen Komplementär .....	328
b) Ansprüche der Gesellschaft gegen einen Kommanditaktionär .....	329
3. Prozessparteien .....	329
4. Verhältnis der <i>actio pro socio</i> zur Klage der Gesellschaft .....	330
IX. Streitbeilegung durch Schiedsgerichtsbarkeit .....	331
1. Einführung .....	331
2. Schiedsfähigkeit .....	332
a) <i>Schiedsfähigkeit II</i> -Entscheidung des BGH .....	332
b) <i>Schiedsfähigkeit III</i> -Entscheidung des BGH .....	333
c) Schiedsfähigkeit von Streitigkeiten in der KGaA .....	334
3. Schiedsklauseln in Satzungen .....	335
4. Institutionelle und Ad-hoc Schiedsgerichtsbarkeit .....	336
5. Durchführung von Schiedsverfahren .....	337
6. Einstweiliger Rechtsschutz .....	340
<b>§6 Die Rechnungslegung der KGaA .....</b>	<b>343</b>
A. Einleitung .....	344
B. Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses .....	346
I. Aufstellung des Jahresabschlusses .....	346

II. Dotierung der gesetzlichen Rücklage und anderer Gewinnrücklagen . . . . .	347
1. Regelung für persönlich haftende Gesellschafter . . . . .	348
2. Regelungen für die Kommanditaktionäre . . . . .	349
III. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses . . . . .	351
1. Externe und interne Prüfung . . . . .	351
2. Feststellung . . . . .	352
IV. Gewinnverwendungsbeschluss . . . . .	354
V. Ergebnisermittlung und -verteilung . . . . .	356
1. Ergebnisermittlung . . . . .	356
a) „Dualistischer“ Ansatz . . . . .	356
b) „Monistischer“ Ansatz . . . . .	357
c) Eigene Auffassung . . . . .	359
d) Satzungsregelungen . . . . .	359
2. Ergebnisverteilung . . . . .	361
a) Gewinnverteilung . . . . .	361
b) Verlustverteilung . . . . .	364
C. Besonderheiten der Bilanz . . . . .	365
I. Eigenkapital . . . . .	365
1. Kapitalanteil der persönlich haftenden Gesellschafter . . . . .	365
a) Sondereinlagen und Kapitalanteile . . . . .	365
b) Ausweis der Kapitalanteile . . . . .	366
2. Sacheinlagen auf den Kapitalanteil . . . . .	367
a) Bilanzierungsfähigkeit . . . . .	367
b) Bewertung . . . . .	369
c) Prüfung . . . . .	370
3. Ausstehende Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter . . . . .	370
II. Verlustausweis . . . . .	371
III. Kredite an persönlich haftende Gesellschafter . . . . .	372
IV. Entnahmerechte der persönlich haftenden Gesellschafter . . . . .	373
V. Pensionszusagen an persönlich haftende Gesellschafter . . . . .	375
D. Besonderheiten der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	376
I. Wahlrecht nach § 286 Abs. 3 AktG . . . . .	376
II. Verzicht auf Wahlrecht nach § 286 Abs. 3 AktG . . . . .	378
E. Besonderheiten des Anhangs . . . . .	378
F. Lagebericht . . . . .	379
G. Besonderheiten der Bilanzierung nach IFRS . . . . .	380
<b>§7 Veränderungen des Gesamtkapitals . . . . .</b>	<b>383</b>
A. Kapitalmaßnahmen . . . . .	385
I. Einleitung . . . . .	385
II. Kapitalerhöhung . . . . .	385
1. Gesetzliche Ausgangslage im Überblick . . . . .	385
2. Erhöhung der Sondereinlagen . . . . .	386
3. Erhöhung des Grundkapitals . . . . .	391
a) Ordentliche Kapitalerhöhung . . . . .	391

b) Bedingte Kapitalerhöhung .....	392
c) Genehmigtes Kapital .....	392
d) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln .....	393
e) Rechte der Komplementäre bei Grundkapitalerhöhung .....	393
III. Kapitalherabsetzung .....	395
1. Herabsetzung der Sondereinlagen/Entnahmeregelungen	395
2. Herabsetzung des Grundkapitals .....	396
IV. Umwandlung von Sondereinlagen in Kommanditaktien ..	397
1. Überblick über Motive und Verfahren .....	397
2. Das Verfahren im Einzelnen .....	397
a) Gegenstand der Sacheinlage .....	397
b) Rechte und Pflichten der Kommanditaktionäre .....	400
c) Ausnutzen eines bedingten Kapitals .....	401
d) Ausnutzen eines genehmigten Kapitals .....	402
V. Umwandlung von Kommanditaktien in Sondereinlagen ..	403
B. Gesellschafterdarlehen in der KGaA .....	404
I. Einführung .....	404
1. Änderung des bisherigen Rechts durch das MoMiG ..	404
2. Die maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften .....	405
II. Persönlicher Anwendungsbereich .....	405
1. Die typische KGaA .....	405
2. Die atypische KGaA .....	406
a) Komplementäre .....	406
b) Kommanditaktionäre .....	406
c) Dem Gesellschafter gleichgestellte Dritte .....	407
d) Privilegierungstatbestände .....	407
III. Sachlicher Anwendungsbereich .....	408
1. Darlehen eines Gesellschafters .....	408
2. Mittelbare Gesellschafterdarlehen .....	409
3. Gebrauchsüberlassung .....	410
4. Weitere anfechtungsrelevante Umstände .....	411
C. Haftung für existenzvernichtende Eingriffe .....	411
I. Ausgangskonstellation .....	411
II. Geltung in der KGaA .....	413
III. Tatbestandsvoraussetzung .....	413
1. Objektiver Tatbestand .....	413
a) Vermögenseingriff als sittenwidrige Handlung ..	413
b) Insolvenzverursachung .....	414
c) Anspruchsgegner .....	414
2. Subjektiver Tatbestand .....	415
3. Ersatzfähigkeit des Schadens .....	415
IV. Durchsetzung des Anspruchs .....	415
1. Innenhaftung .....	415
2. Beweislast und Verjährung .....	416
3. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz .....	416

<b>§8 Auflösung und Abwicklung</b> .....	417
A. Auflösung .....	418
I. Überblick .....	418
II. Personengesellschaftsrechtliche Auflösungsgründe .....	419
1. Übersicht .....	419
2. Zeitablauf .....	419
3. Gesellschafterbeschluss .....	420
a) Auflösungsbeschluss .....	420
b) Zustimmung der Komplementäre .....	421
4. Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	423
5. Gerichtliche Entscheidung .....	423
III. Auflösungsgründe nach dem AktG .....	424
IV. Gesetzlich nicht geregelte Sachverhalte .....	425
1. Ausscheiden des letzten Komplementärs .....	425
a) Vorbemerkung .....	425
b) Rechtsfolgen des Ausscheidens des letzten Komplementärs .....	425
c) Ausscheiden aufgrund der Dispositionsbefugnis des betroffenen Gesellschafters oder aller übrigen Gesellschafter .....	428
d) Sonstige Formen des Ausscheidens .....	431
e) Ausscheiden einer Kapitalgesellschaft als alleiniger Komplementär .....	432
2. Fehlen der Vertretungsbefugnis des alleinvertretungsberechtigten Komplementärs? .....	433
a) Entzug der Vertretungsbefugnis des alleinvertretungsberechtigten Komplementärs .....	433
b) Eintritt der beschränkten Geschäftsfähigkeit bzw. Geschäftsunfähigkeit .....	434
3. Kündigung durch die Gesamtheit der Kommanditaktionäre? .....	434
B. Abwicklung .....	436
I. Überblick .....	436
II. Abwickler .....	436
1. Vorbemerkungen .....	436
2. Geborene Abwickler .....	437
3. Gekorene Abwickler .....	437
4. Gerichtlich bestellte Abwickler .....	438
5. KGaA i.L. ohne geborene Abwickler .....	438
6. Satzungsgestaltungen .....	439
III. Abwicklungsverfahren .....	439
1. Ablauf des Abwicklungsverfahrens .....	439
2. Einhaltung des Sperrjahres, §272 AktG .....	441
3. Satzungsregelungen .....	442
IV. Fortsetzung einer aufgelösten Gesellschaft .....	442
V. Nachtragsabwicklung .....	443

<b>§ 9 Die Besteuerung der KGaA und ihrer Gesellschafter</b> .....	445
A. Einleitung .....	449
I. Bedeutung der hybriden Rechtsstruktur der KGaA für die Besteuerung der KGaA und ihrer Gesellschafter .....	449
II. Einheitliche und gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen im Verhältnis zwischen phG und KGaA? .....	450
B. Laufende Besteuerung .....	453
I. Besteuerung der KGaA .....	453
1. Körperschaftsteuer .....	453
a) Grundlagen der körperschaftsteuerrechtlichen Erfolgsermittlung der KGaA .....	453
b) Betriebsausgabenabzug der Gewinnanteile und Geschäftsführungsvergütungen des phG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	454
c) Sonstige Vergütungen (Sondervergütungen) .....	456
d) Verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA) .....	457
e) Körperschaftsteuerrechtliche Organschaft .....	460
f) Verlustberücksichtigung bei der KGaA .....	465
2. Gewerbeertragsteuer .....	466
a) Grundlagen der Gewerbeertragsbesteuerung .....	466
b) Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht .....	466
c) Ermittlung des Gewerbeertrages der KGaA .....	467
d) Gewerbeverlust .....	470
e) Gewerbesteuerrechtliche Organschaft .....	471
3. Umsatzsteuer .....	471
a) Grundlagen .....	471
b) Leistungsaustausch zwischen KGaA und ihren Gesellschaftern .....	472
4. Grunderwerbsteuer .....	472
II. Besteuerung der phG .....	474
1. Natürliche Person als phG .....	474
a) Einkommensteuer .....	474
b) Gewerbesteuer .....	479
c) Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG .....	480
2. Nicht natürliche Person als phG („atypische“ KGaA) .....	482
a) Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	482
b) Gewerbesteuer .....	486
III. Besteuerung der Kommanditaktionäre .....	487
C. Aperiodische Besteuerungsvorgänge .....	488
I. Anteilsveräußerung .....	488
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	488
a) Veräußerung von Kommanditaktien .....	488
b) Veräußerung des phG-Anteils .....	491
2. Gewerbesteuer .....	492
II. Ausscheiden des phGs .....	493
III. Liquidation der KGaA .....	494
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	494

2. Gewerbesteuer . . . . .	496
IV. Erbfall und Schenkung . . . . .	496
1. Kommanditaktionäre . . . . .	496
2. PhG . . . . .	497
D. Internationales Steuerrecht . . . . .	497
I. Außensteuerrecht . . . . .	498
1. Hinzurechnungsbesteuerung . . . . .	498
2. Wegzugsbesteuerung . . . . .	499
II. Beschränkt steuerpflichtige pHG und Kommanditaktionäre	499
III. Vermeidung von Doppelbesteuerung . . . . .	501
1. Unilaterale Maßnahmen . . . . .	501
2. Bilaterale Maßnahmen . . . . .	502
<b>§ 10 Die KGaA als börsennotiertes Unternehmen . . . . .</b>	<b>507</b>
A. Einleitung . . . . .	511
B. Börsengang einer KGaA . . . . .	512
I. Vor- und Nachteile der KGaA als börsennotiertes Unternehmen . . . . .	513
1. Maßgebliche Gründe für einen Börsengang . . . . .	514
a) Vorteile der Börseneinführung . . . . .	514
b) Nachteile der Börseneinführung . . . . .	516
2. Größere Gestaltungsfreiheit bei der KGaA . . . . .	516
3. Unterschiede in der Kompetenzverteilung . . . . .	519
4. Steuerliche Unterschiede . . . . .	520
5. Geringere Akzeptanz der KGaA . . . . .	521
6. Die Fußball KGaA . . . . .	522
II. Spezifischer kapitalmarktrechtlicher Anlegerschutz in der KGaA? . . . . .	523
1. Der Ansatz von <i>Hommelhoff</i> . . . . .	524
2. Die Überlegungen des BGH . . . . .	525
3. Treuepflicht als Korrektiv . . . . .	527
III. Besonderheiten beim Börsengang einer KGaA . . . . .	527
1. Gesellschaftsrechtliche Strukturierung pre-IPO . . . . .	527
a) Formale Anforderungen an den Emittenten . . . . .	528
b) Anforderungen an die Satzung des Emittenten . . . . .	529
2. Besonderheiten im Zulassungsverfahren . . . . .	536
3. Wertpapierprospekt . . . . .	537
4. Gesellschaftsrechtliche Fragen . . . . .	544
C. Folgepflichten und Regelungen . . . . .	547
I. Publizitäts- und Berichtspflichten . . . . .	547
1. Regelpublizität . . . . .	547
2. Ad-hoc-Publizitätspflicht, Art. 17 MAR . . . . .	549
3. Weitere Berichts- und Zulassungsfolgepflichten . . . . .	554
4. Bilanzkontrollverfahren, §§ 106 ff. WpHG . . . . .	558
II. Spezielle Folgepflichten für die Geschäftsleitung . . . . .	559
1. Aktienrechtliche Regelungen (Corporate Governance) .	559

a) Differenzierung zwischen börsen- und nicht börsen-notierten Gesellschaften .....	559
b) Corporate Governance, § 161 AktG .....	560
c) Erklärung zur Unternehmensführung .....	564
2. Eigengeschäfte von Führungskräften, Art. 19 MAR .....	565
3. Insiderlisten, Art. 18 MAR .....	569
III. Insiderrecht im Überblick .....	570
IV. Meldungen der Stimmrechte nach §§ 33 ff. WpHG .....	571
1. Hintergrund der Normen .....	571
2. Die Mitteilungspflichten im Überblick .....	572
a) Der Normalfall nach § 33 WpHG .....	572
b) Zurechnung von Stimmrechten nach § 34 WpHG ..	574
c) Meldepflichten nach §§ 38 und 39 WpHG .....	576
d) Die mitteilungspflichtige KGaA .....	576
3. Kein Drittschutz der §§ 33 ff. WpHG .....	577
V. Die börsennotierte KGaA im Lichte des WpÜG .....	578
1. Allgemeine Bestimmungen für das Angebotsverfahren ..	579
2. Kontrollbegriff bei der KGaA .....	582
a) Die KGaA als übernahmeresistente Rechtsform .....	582
b) Streitstand in der Literatur .....	583
c) Der Kontrollbegriff des WpÜG .....	584
d) Rechtsfolgenbetrachtung .....	585
e) Aufstockungsangebote .....	586
3. Besonderheiten bei Übernahmeangeboten .....	588
a) Überblick .....	588
b) Kommanditaktiken als Gegenleistung .....	588
c) Verhaltenspflichten der Organe der KGaA als Zielgesellschaft .....	590
4. Besonderheiten bei Pflichtangeboten .....	594
a) Überblick .....	594
b) Erwerb einer Kontrollbeteiligung durch eine KGaA ..	594
c) KGaA als Zielgesellschaft .....	598
d) Befreiung nach § 37 WpÜG .....	598
e) Sanktionen bei unterbliebenem Pflichtangebot .....	600
5. Drittschutz im Übernahmerecht? .....	600
a) Öffentliches Recht .....	601
b) Zivilrecht .....	602
D. Delisting .....	602
I. Begriff und Folgen .....	602
II. Delisting von Amts wegen, § 39 Abs. 1 BörsG .....	605
III. Delisting auf Antrag, § 39 Abs. 2 bis 6 BörsG .....	606
1. Kapitalmarktrecht .....	607
2. Gesellschaftsrecht .....	609
a) Zustimmungspflichten in der KGaA .....	609
b) Barabfindungspflicht .....	611
IV. Delisting infolge Umstrukturierung .....	612

<b>§11 Umstrukturierung und Umwandlung</b> .....	617
A. Einleitung .....	622
I. Begriffsdefinition .....	622
II. Verhältnis des Umwandlungsgesetzes zu anderen Gesetzen	624
1. Umwandlungssteuergesetz .....	624
2. Rechtsformsspezifische Gesetze .....	625
3. Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz .....	625
4. Wertpapierhandelsgesetz und andere Gesetze .....	626
B. Verschmelzung .....	626
I. Wesen der Verschmelzung .....	626
II. Anwendbare Rechtsnormen .....	627
III. Beteiligte Rechtsträger .....	627
1. KGaA als übertragender oder übernehmender Rechtsträger .....	627
2. Verschmelzungsmöglichkeiten unter Beteiligung einer KGaA .....	628
3. KGaA als neuer Rechtsträger .....	631
a) Gründer und Erstaktionäre .....	631
b) Beitritt Dritter .....	631
4. Arten der Verschmelzung .....	632
1. Verschmelzung zur Aufnahme und zur Neugründung .....	632
2. Mischverschmelzungen .....	633
3. Grenzüberschreitende Verschmelzungen .....	634
4. Verschmelzung unter Beteiligung börsennotierter Rechtsträger .....	635
V. Ablauf der Verschmelzung .....	636
1. Vorbereitungsphase .....	636
a) Gestaltungsüberlegungen .....	636
b) Fristen .....	642
c) Ermittlung Umtauschverhältnis .....	644
d) Entwurf Verschmelzungsvertrag .....	645
e) Verschmelzungsbericht .....	655
f) Verschmelzungsprüfung .....	657
g) Vorbereitung Versammlungen .....	658
2. Beschlussphase .....	662
a) Zustimmungsbeschluss der Kommanditaktionäre .....	662
b) Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafter .....	666
3. Umsetzungsphase .....	666
a) Anmeldung zum Handelsregister .....	666
b) Eintragung im Handelsregister .....	668
c) Wirkungen der Eintragung .....	670
d) Mängel der Verschmelzung .....	674
e) Wertpapiertechnische Abwicklung .....	675
VI. Grenzüberschreitende Verschmelzung .....	675
1. Grenzüberschreitende Verschmelzungen nach §§ 122aff. UmwG .....	675

2. Grenzüberschreitende Verschmelzungen außerhalb §§ 122aff. UmwG .....	677
<b>C. Spaltung .....</b>	<b>678</b>
I. Anwendbare Rechtsnormen .....	678
II. Arten der Spaltung .....	679
III. Spaltungsfähigkeit .....	680
IV. Vorbereitungsphase .....	681
1. Allgemeines .....	681
2. Spaltungs- und Übernahmevertrag .....	683
a) Mindestinhalt .....	683
b) Anteilsübertragung, nicht-verhältniswahrende Spaltung .....	683
c) Umtauschverhältnis, Treuhänder .....	685
d) Bezeichnung der Vermögensgegenstände .....	686
e) Sonstige Regelungen .....	687
3. Spaltungsplan .....	688
4. Spaltungsbericht .....	689
5. Spaltungsprüfung .....	690
6. Vereinfachte Kapitalherabsetzung .....	691
7. Gläubigerschutz .....	692
8. Arbeitsrechtliche Besonderheiten .....	693
V. Beschlussphase .....	693
VI. Umsetzungsphase .....	694
1. Anmeldung .....	694
2. Anlagen zur Anmeldung .....	695
VII. Spaltung und Börsennotierung .....	695
<b>D. Vermögensübertragung .....</b>	<b>695</b>
<b>E. Formwechsel .....</b>	<b>696</b>
I. Begriff des Formwechsels .....	696
II. Einbezogene Rechtsträger .....	697
III. Anwendbare Rechtsnormen .....	698
1. Formwechsel in die Rechtsform der KGaA .....	698
2. Formwechsel aus der Rechtsform der KGaA .....	699
IV. Phasen des Formwechsels .....	700
1. Vorbereitungsphase .....	701
a) Anwendbare Gründungsvorschriften .....	701
b) Umwandlungsbericht .....	703
c) Umwandlungsbeschluss .....	703
d) Gründungsbericht, Gründungsprüfung .....	706
e) Barabfindungsangebot .....	707
2. Verfahrensablauf .....	709
a) Formwechsel in die Rechtsform einer KGaA .....	709
b) Formwechsel aus der Rechtsform der KGaA .....	711
3. Auswirkung des Formwechsels auf die persönlich haftenden Gesellschafter .....	712
a) Formwechsel in eine KGaA .....	712
b) Formwechsel aus der KGaA .....	713

4. Kapitalschutz . . . . .	714
5. Nachgründung . . . . .	715
6. Haftungsrisiken für die Kommanditaktionäre beim Formwechsel aus der KGaA . . . . .	715
7. Besonderheiten beim Formwechsel einer eingetragenen Genossenschaft . . . . .	716
8. Formwechsel von Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts . . . . .	717
9. Beschlussphase . . . . .	718
a) Formwechselbeschluss . . . . .	718
b) Beschlussmehrheiten . . . . .	719
c) Besondere Zustimmungspflichten . . . . .	720
d) Beschlussmängel . . . . .	721
10. Umsetzungsphase . . . . .	722
a) Handelsregisteranmeldung . . . . .	722
b) Eintragung des Formwechsels . . . . .	723
c) Nachhaftung . . . . .	724
d) Abwicklung des Formwechsels . . . . .	725
F. Umwandlungen außerhalb des Umwandlungsgesetzes . . . . .	726
I. Zulässigkeit . . . . .	726
II. Der Verschmelzung gleichkommende Vorgänge . . . . .	726
1. Anwachstungsmodelle . . . . .	726
2. Holdingmodelle . . . . .	727
3. Eingliederung und Squeeze-Out . . . . .	727
III. Der Spaltung gleichkommende Vorgänge . . . . .	728
1. Übertragung des gesamten Geschäftsvermögens der KGaA oder wesentlicher Teile . . . . .	728
2. Übertragende Auflösung der KGaA gemäß § 179a Abs. 3 AktG . . . . .	728
G. Spruchverfahren . . . . .	729
I. Vorbemerkung und Verfahrenszweck . . . . .	729
II. Gesetzliche Grundlage . . . . .	730
III. Anwendungsbereich . . . . .	730
1. Ausdrücklich aufgeführter Anwendungsbereich . . . . .	730
2. Weitergehender Anwendungsbereich . . . . .	731
IV. Verfahrensgegenstand . . . . .	731
1. Grundsatz der vollen Entschädigung . . . . .	731
2. Methoden zu Bestimmung der vollen Entschädigung . . . . .	732
a) Ertragswertmethode . . . . .	732
b) Börsenkurs . . . . .	733
c) Barwert der Ausgleichszahlungen . . . . .	733
d) Liquidationswert . . . . .	733
V. Die Verfahrensbeteiligten . . . . .	734
1. Das zuständige Gericht . . . . .	734
2. Die Antragsteller . . . . .	735
a) Zeitpunkt der Antragstellung . . . . .	735
b) Person des Antragsberechtigten . . . . .	735

c) Nachweis der Antragsberechtigung .....	736
3. Der Antragsgegner .....	736
4. Der gemeinsame Vertreter .....	736
VI. Der Verfahrensablauf .....	738
1. Das erstinstanzliche Verfahren .....	738
2. Rechtsmittel .....	739
VII. Verfahrensgrundsätze .....	740
1. Amtsermittlungsgrundsatz .....	740
2. Dispositionsgrundsatz, Beibringungsgrundsatz und Verfahrensförderungspflicht .....	741
H. Die KGaA im Umwandlungssteuerrecht .....	741
I. Überblick .....	741
II. Sacheinlage .....	744
1. Sacheinlage in das Kommanditaktienkapital .....	744
a) Grundsätzliches .....	744
b) Anwendung des § 20 UmwStG .....	745
c) Anteiltausch nach § 21 UmwStG .....	751
d) Sacheinlage außerhalb der Regelungen des UmwStG .....	754
2. Sacheinlage in das Vermögen des persönlich haftenden Gesellschafters .....	754
a) Grundsätzliches .....	754
b) Überblick zu § 24 UmwStG .....	755
III. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine KGaA .....	757
1. Überblick über die §§ 11 bis 13 UmwStG .....	757
a) Grundsätzliches .....	757
b) Wertansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Kapitalgesellschaft (§ 11 UmwStG) ..	757
c) Steuerliche Effekte auf Ebene der übernehmenden KGaA (§ 12 UmwStG) .....	760
d) Steuerliche Effekte auf Ebene der Gesellschafter der übertragenden Kapitalgesellschaft (§ 13 UmwStG) ..	762
2. Überblick über die §§ 3 ff. UmwStG .....	764
a) Effekte bei der übertragenden Kapitalgesellschaft (§ 3 UmwStG) .....	764
b) Effekte bei den Gesellschaftern .....	765
IV. Verschmelzung einer KGaA auf eine Kapitalgesellschaft .....	766
V. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine KGaA und umgekehrt .....	766
VI. Umwandlung einer KGaA in eine Personengesellschaft .....	767
VII. Umwandlung einer Personengesellschaft in eine KGaA .....	768
VIII. Spaltung einer KGaA .....	768
1. Grundsätzliches .....	768
2. Ab- bzw. Aufspaltung einer KGaA .....	769
a) Grundsätzliches .....	769
b) Anwendung der §§ 11 bis 13 UmwStG sowie des § 15 UmwStG .....	769
IX. Grunderwerbsteuerliche Aspekte .....	772

<b>§12 Die KGaA im Konzern</b> . . . . .	775
A. Einleitung . . . . .	776
B. Die KGaA als verbundenes Unternehmen . . . . .	776
I. Konzernrechtliche Grundbegriffe . . . . .	776
II. Vertragskonzernrecht . . . . .	778
1. Zustimmung der Kommanditaktionäre und weitere Anforderungen . . . . .	779
2. Zustimmung sämtlicher persönlich haftender Gesellschafter . . . . .	780
3. Änderung des Unternehmensvertrages . . . . .	782
4. Aufhebung und Kündigung eines Unternehmensvertrages . . . . .	782
5. Übergang der Leitungsmacht auf das herrschende Unternehmen . . . . .	783
6. Haftung des herrschenden Unternehmens und dessen gesetzlicher Vertreter . . . . .	784
7. Haftung des beherrschten Unternehmens und dessen gesetzlicher Vertreter . . . . .	784
III. Faktischer Konzern . . . . .	784
1. Unternehmensbegriff . . . . .	784
2. Abhängigkeit nach § 17 AktG . . . . .	785
3. Folgen faktischer Konzernierung im Überblick . . . . .	789
4. „Qualifiziert faktischer KGaA-Konzern“ . . . . .	791
IV. Eingliederung und Squeeze-Out . . . . .	793
1. Eingliederung . . . . .	793
2. Squeeze-Out . . . . .	795
C. Konzernrechtliche Behandlung der Kapitalgesellschaft & Co. KGaA . . . . .	796
D. Mitteilungspflichten nach §§ 20f. AktG . . . . .	798
I. Mitteilungspflichten gegenüber der KGaA nach §§ 278 Abs. 3, 20 AktG . . . . .	798
II. Mitteilungspflichten der KGaA nach §§ 278 Abs. 3, 21 AktG . . . . .	800
E. Besonderheiten bei der Konzernrechnungslegung . . . . .	800
<b>§13 Mustersatzungen</b> . . . . .	803
A. Einleitung . . . . .	803
B. Mustersatzung I . . . . .	804
C. Mustersatzung II . . . . .	814
C. Mustersatzung II – Variante . . . . .	825
D. Mustersatzung III . . . . .	828
Sachregister . . . . .	843